

Wofür gibt es einen Gleichstellungsplan?

Der Gleichstellungsplan ist ein wesentliches Instrument der Personalplanung und -entwicklung. Er dient der Erreichung folgender Ziele:

- Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern
- Beseitigung bestehender und Verhinderung künftiger Geschlechterdiskriminierungen
- Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf (geschlechterübergreifend) für alle Beschäftigten
- Förderung von Frauen nach Maßgabe der Regelungen im Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und insbesondere zur Beseitigung struktureller Benachteiligungen.

Zusätzlich sind bei der Erreichung dieser Ziele die Belange schwerbehinderter und von Schwerbehinderung bedrohter Frauen zu berücksichtigen.

Verantwortlich für die Erreichung der Ziele und damit der Umsetzung des Gleichstellungsplanes sind insbesondere Beschäftigte mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben, die Leitung des Thünen-Institutes sowie die Personalverwaltung.

Der Gleichstellungsplan des Thünen-Instituts bietet eine umfassende Analyse der aktuellen Situation von Frauen und Männern innerhalb des Instituts. Auf Basis dieser Bestandsaufnahme wurden übergeordnete Ziele und entsprechende Maßnahmen entwickelt, um die Gleichstellung und Chancengleichheit im Thünen-Institut zu fördern.

Ziele und Maßnahmen des Thünen-Gleichstellungsplans 2025 – 2028

Unterrepräsentanz beseitigen

Maßnahmen:

1. Durchführung einer Potentialanalyse unter den (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen
2. Erstellung einer Statistik zur Nachverfolgung der Erfolge aus der Potentialanalyse
3. Veröffentlichung von Stellenausschreibungen – bei Unterrepräsentanz – in geeigneten Medien
4. Erweiterung der Dokumentationspflichten zur paritätischen Besetzung von Auswahlkommissionen in Bewerbungsverfahren
5. Aktive Ansprache von potentiellen Bewerberinnen

Karriereförderung

Maßnahmen:

1. Etablierung eines Mentoringprogramms
2. Schaffung von Möglichkeiten des Qualifikationsabschlusses nach (Projekt-)Vertragsende
3. Erstellung eines Fortbildungskonzepts
4. Erstellung von Qualifikationsplänen

Verbesserung von Vereinbarkeit, Familie und Lebensphasen

Maßnahmen:

1. Re-auditierung Beruf und Familie durchführen
2. Informationsveranstaltung zu den bestehenden Vereinbarkeitsoptionen im Thünen-Institut
3. Erstellung eines Flyers mit Informationen zu den Vereinbarkeitsoptionen für Eltern sowie pflegende Beschäftigte im Thünen-Institut
4. Durchführung einer Befragung zum Thema Beruf, Familie und Lebensphasen
5. Vorträge zum Abbau von festgefügten Rollenbildern

Verbesserung der Datenbasis

Maßnahmen:

1. Erweiterung der Datenhaltung im Personalverwaltungssystem und zusätzliche Abfrage von Informationen zum Vergleich der Karrierewege im Thünen-Institut.

Den vollständigen Gleichstellungsplan finden Sie im Intranet unter „Gleichstellungsinfos“ und im TIFO.

